

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0279/17</b>	<b>Datum</b> 23.06.2017
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	04.07.2017	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	09.08.2017	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.08.2017	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2016 der MVB-Verwaltungs-GmbH

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2016 der MVB-Verwaltungs-GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der MVB-Verwaltungs-GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
  - den Jahresabschluss 2016 der MVB-Verwaltungs-GmbH festzustellen,
  - den Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 813,68 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 214,69 EUR zu verrechnen und den saldierten Betrag auf neue Rechnung vorzutragen,
  - der Geschäftsführung der MVB-Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>2001</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.			<b>x</b>	<b>nein</b>
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			<b>x</b>

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis: 

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe: 

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2017
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der MVB-Verwaltungs-GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.05.2012 in die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG umgewandelt. Diese Umwandlung wurde vorgenommen, um bei der Landeshauptstadt Magdeburg einen steuerlichen Querverbund für die Gewinne der SWM und die Verluste der MVB zu begründen. Für die Übernahme der Haftungsfunktion dieser Personengesellschaft wurde die MVB-Verwaltungs-GmbH mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von 30,0 Tsd. EUR am 18.04.2012 neu gegründet. Die prozentualen Gesellschaftsanteile sind mit denen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB KG) identisch, d. h. die Landeshauptstadt hält auch hier 100 % der Anteile. Die MVB Verwaltungs-GmbH erhält für die Übernahme der Haftung in der MVB KG eine Haftungsvergütung und hat keine weitere Geschäftstätigkeit.

Im Geschäftsjahr 2016 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 813,68 EUR ausgewiesen. Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Insgesamt halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Abschluss und im Lagebericht für zutreffend.“

**Geschäftsjahr 2016/2015****1. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr **Umsatzerlöse** in Höhe von 3.700,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR) aus. Es handelt sich um die Haftungs- und Tätigkeitsvergütung 2016, die aufgrund der Neudefinition der Umsatzerlöse gemäß Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz (BilRUG) hier ausgewiesen wird und nicht wie im Vorjahr unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 48,00 EUR.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 3.051,09 EUR (Vorjahr 3.061,05 EUR) weisen die Aufwendungen für die Abschlussprüfung und Steuerberatung (2.830,00 EUR) und für Beiträge sowie Nebenkosten Geldverkehr (221,09 EUR) aus.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** betragen 8,41 EUR sowie **die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** -108,36 EUR.

Die Gesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 813,68 EUR.

**2. Bilanz**

Die im Berichtsjahr ausgewiesene Position **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von 156,89 EUR (Vorjahr 251,24 EUR), betrifft vor allem die zum Stichtag noch offenen

Forderungen gegen das Finanzamt aus Körperschaftsteuervorauszahlungen 2015 sowie noch nicht abziehbare Vorsteuer.

**Guthaben bei Kreditinstituten** werden per 31.12.2016 in Höhe von 34.730,41 EUR (Vorjahr 33.905,25 EUR) ausgewiesen.

Auf der Passivseite setzt sich das Eigenkapital aus dem **gezeichneten Kapital** in Höhe von 30.000,00 EUR, dem **Verlustvortrag** in Höhe von 214,69 EUR und aus dem **Jahresüberschuss** des Berichtsjahres in Höhe von 813,68 EUR zusammen.

**Steuerrückstellungen** werden in Höhe von 108,93 EUR ausgewiesen. Sie beinhalten Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2016.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** wurden 2.830,00 EUR (Vorjahr 2.880,00 EUR) für die Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses sowie die Erstellung der Steuererklärung 2016 ausgewiesen.

**Verbindlichkeiten** werden in Höhe von 1.349,38 EUR ausgewiesen. Sie betreffen mit 928,20 EUR (Vorjahr 928,20 EUR) die *Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* und mit 421,18 EUR *sonstige Verbindlichkeiten* (Umsatzsteuer Vorjahr/laufendes Jahr).

### **Zusammenfassung**

Das Dezernat Finanzen und Vermögen empfiehlt den Gesellschaftervertretern der MVB-Verwaltungs-GmbH den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2016 festzustellen. Zur Ergebnisverwendung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 813,68 EUR mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 214,69 EUR zu verrechnen und den saldierten Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung sollte für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt werden.

Die Lagebeurteilung, der Bestätigungsvermerk, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses 2016 der MVB-Verwaltungs-GmbH sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

### **Anlagen:**

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz zum 31.12.2016
4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016
5. Lagebericht